

	<p>Object: Die Vorlesung</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventory number: BS-IV 49</p>
--	---

Description

Diese anonyme Radierung entstand nach der Vorlage einer Graphik des britischen Malers und Grafikers William Hogarth (1697-1764), einem bedeutenden Künstler des 18. Jahrhunderts, der sich sozialkritisch mit seiner Umwelt auseinandergesetzt hat. Die Vorlage für das vorliegende Blatt schuf er zwischen 1736 und 1737.

Man erkennt eine Gruppe von Menschen auf dem Blatt, dicht gedrängt um einen Sprecher unten am Blattrand in einer Art Kanzel. Ob sie stehen oder sitzen, ist nicht ganz klar. Dieser Sprecher liest laut aus einem Buch hervor, die Umstehenden sollen dem lauschen. Einige tun dies auch, aber andere tuscheln stattdessen mit ihrem Nachbarn, wie die jungen Burschen etwas weiter oben im Blatt, einer von ihnen trägt keinen Hut wie alle anderen Personen im Bild. Der Mann links hinter dem Sprecher gähnt herzhaft, der Mann rechts unten in der Ecke scheint gerade einzuschlafen. Der Mann links am mittleren Blattrand wendet sich gar vom Sprecher ab. Die Männer tragen alle, bis auf den erwähnten einen, Hüte auf den Köpfen, darunter eine Vielzahl an Doktorhüten, aber auch Hüte mit Krempe und Schiffermützen sind zu erkennen. Der Doktorhut zählte einst zur Grundausstattung kirchlicher Würdenträger des 11. und 12. Jahrhunderts, was hier auch zutreffen kann, da die Personen allesamt in ein geistliches Ornat mit Beffchen gekleidet sind.

Signatur: 50.

Basic data

Material/Technique:

Radierung

Measurements:

H: ca. 40,6 cm; B: 25 cm (Blattmaß). H: 23,1 cm; B: 19,5 cm (Plattenmaß).

Events

Template creation	When	1736-1737
	Who	William Hogarth (1697-1764)
	Where	

Keywords

- Etching
- Lecture
- Sittenbild
- University

Literature

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1966): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle : 4. Teil: Bildsammlung - Hogarth-Graphik, Darstellungen zur Geschichte, Händel-Pflege und Musikkunde. Halle an der Saale